

Medium: Süddeutsche Zeitung
Erscheinungsdatum: 18. Mai 2006
Rubrik: Wirtschaft

Clement soll reformieren

Die Initiative „Konvent für Deutschland“ hat Ex-Bundeswirtschaftsminister Wolfgang Clement (Foto: ddp) in den Kreis seiner 13 Mitglieder berufen. Clement soll mit seinem Wissen und seiner politischen Erfahrung ab sofort die Lücke schließen,

die der Tod des Sozialdemokraten Peter Glotz hinterlassen hat. Der Konvent arbeitet seit Oktober 2003 unter der Leitung des früheren Bundespräsidenten Roman Herzog daran, die Reform der Reformfähigkeit Deutschlands



auf den Weg zu bringen. Dem Kreis gehören unter anderem die Präsidentin des Goethe-Instituts Jutta Limbach, der Berater Roland Berger sowie der ehemalige BDI-Chef Hans-Olaf Henkel an. Henkel und Berger gelten als Väter der Idee. SZ